



Duriment OS Flex BS

Oberflächenschutz – Rissüberbrückende Beschichtung nach DIN EN 1504-2

Vorteile

- UV-vernetzendes System
- Große Farbauswahl
- Gute Rissüberbrückungseigenschaften



Produkt

Rissüberbrückende Beschichtung nach DIN EN 1504-2.

Zusammensetzung

Wässrige, UV-vernetzende Acrylat Dispersion.

Eigenschaften

- Einkomponentige, verarbeitungsfertige Beschichtung
- Instandsetzungsprinzip 1, 2, 8 nach EN 1504-9
- Instandsetzungsverfahren 1.3, 2.2, 8.2 nach EN 1504-9
- Im System mit Feinspachtel als OS 5a System geprüft
- Wasserdampfdurchlässig, aber hoher Diffusionswiderstand gegen CO₂
- Mit der Rolle oder im Airless-Spritzverfahren aufzutragen
- Nach nationalen Vorschriften geprüft und kontrolliert

Anwendung

- Zur Beschichtung von Betonfassaden
- Als Grund- und Schlussbeschichtung
- Zur Beschichtung von Wand- und Deckenflächen
- Zur Verwendung im Außenbereich

Technische Daten

Produkt	
Dichte:	1.4 g/cm ³ nach EN ISO 2811-1
Schichtdicke:	mind. 420 µm ohne Rautiefenzuschlag

Variante(n)	Duriment OS Flex BS f0	Duriment OS Flex BS f1	Duriment OS Flex BS f2	Duriment OS Flex BS f3
Verbrauch	0.37 kg/m ² pro Lage (mindestens 3 Lagen)	0.37 kg/m ² pro Lage (mindestens 3 Lagen)	0.37 kg/m ² pro Lage (mindestens 3 Lagen)	0.37 kg/m ² pro Lage (mindestens 3 Lagen)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 15 l (24 Eimer pro Palette = 360 l)

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Erneuerungsschutzanstrich auf Altanstrich und farbgebender Schutzanstrich auf Beton: Trennend wirkende Substanzen entfernen und Prüffläche anlegen. Prüfungsanforderung: Gitterschnittprüfung nach DIN EN ISO 2409 \leq GT 2, Abreissversuch nach DIN EN 1542 $\geq 0,8$ N/mm², keine Risse; Blasen oder Ablösungen

Oberflächenschutzsystem / OS 5a System auf Duriment Feinspachtel FS 05: Regelwerk: DIN EN 1504-10 / nationale Ergänzungen beachten. Ca. 7 Tage nach dem Auftrag des Feinspachtels kann der Auftrag der Beschichtung erfolgen. Trennend wirkende Substanzen entfernen und Saugfähigkeit sicherstellen. Haftzugfestigkeit des Untergrundes nach DIN EN 1542 $\geq 0,8$ N/mm².

Verarbeitung

Materialaufbereitung: Mit Einstabmischgerät im Originalgebinde homogen aufmischen. Keine Luft einmischen.

Applikation: Manueller Auftrag mit der Rolle in mindestens drei Lagen. Auftrag der zweiten und dritten Lage erfolgt nach Trocknung der vorhergehenden Lage (die Farbe darf an einem kräftig auf die Oberfläche aufgelegten Daumen nicht kleben bleiben. Der Daumen darf bei Bewegung keine Struktur auf der Farboberfläche hinterlassen). Minimale Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung 25 % rel. LF.

Maschineller Auftrag Beschichtung mit der Airless Spritzanlage nach Vorgabe des Maschinenherstellers in mindestens drei Lagen auftragen. Einstellungsempfehlung für die Airless Spritzanlage: Druck: ca. 200 bar, Düsendgröße 0,38-0,48 mm, Spritzwinkel: ca. 60°, Filter der Airless Spritzanlage regelmäßig reinigen. Der Auftrag der zweiten und dritten Lage erfolgt nach Trocknung der vorhergehenden Lage.

Die Trocknungszeiten sind abhängig von den Baustellenbedingungen. Typische Wartezeit zwischen den Lagen: bei 8°C / 12 Stunden, bei 23°C / 8 Stunden, bei 35°C / 6 Stunden. Maximale Luftfeuchtigkeit: 80 % rel. LF.

Auftragskontrolle des Gesamtverbrauchs durch Wiegen. Mindestmenge 1,1 kg/m² ohne Rautiefenzuschlag.

Allgemeines und Hinweise

Eingebautes Material bis zur vollständigen Trocknung vor Witterungseinflüssen zu schützen. Typische Trocknungszeit 16 Stunden (23°C / 60% rel. LF).

Produkt ist Bestandteil der nach nationalen Prüfvorschriften geprüften Oberflächenschutzsysteme OS 5a bestehend aus den Produkten Duriment FS 05 und Duriment OS Flex BS.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.